

6.

Die Geißen.

2 Rollen: Limm und Mide — Ziegen.

Limm: Sprich Zicklein, Zicklein,
 Wohin der Weg,
 Auf diesem Brücklein,
 Auf diesem Steg,
 Mein liebes Geißlein?

Mide: Ich zieh' hinaus
 Und hör' das Zeislein
 Im Blätterhaus.
 Fern auf der Haide
 Wächst auch noch was,
 Zur süßen Weide
 Gar weiches Gras.

Limm: So willst du laufen
 Zum Walde sag'?

Mide: Will Wasser laufen
 Am kühlen Bach.

Simm: Ach laß dir rathen,
 Laß sagen dir:
 Du kannst gerathen
 Dort in die Irr'.
 Viel Wege kreuzen
 Sich dort fürwahr,
 Laß dich nicht reizen
 In die Gefahr!

Mide: Wenn ich die Täglein
 Drück in den Sand,
 Find' ich, mein Schätglein,
 Den Weg durch's Land,
 Den ich gegangen,
 Wieder zurück —
 Darfst drum nicht bangen —
 Bis her zur Brück.

Simm: Halt! noch, du Liebe,
 Laufe nicht fort,
 Daß ich vom Diebe
 Dir sprech' ein Wort,
 Der im Verstecken
 Lauert, der Wicht!

Mide: Du willst mich necken?
 Rath' ich es nicht?

L i m m: Ich mein' es ehrlich,
 Der Wolf, der Schuft,
 Lauscht dort gefährlich
 In seiner Kluft.
 Er wird dich zwingen,
 Zerreißen gar,
 Wird dich verschlingen
 Mit Haut und Haar.

M i c c: Huh! wie ich grause!
 Ist das der Fall,
 Geh' ich nach Hause
 In unsern Stall.

L i m m: Geh'n wir zu zweien
 In raschem Lauf;
 Wir wollen schreien
 Den Jäger auf;
 Mit seinem Hunde
 Er dann erwacht,
 Er soll zum Grunde
 Dann auf die Jagd.

M i c c: Er soll dann stoßen
 Laut in sein Horn,

L i m m: Er soll den Losen
 Fassen auf's Korn.

Mide: Wenn dann der Wilde
Weit ist verscheucht,
Geh't's ins Gefilde
Fröhlich und leicht.

Limm: Wollen dann tanzen
Zum grünen Wald,

Mide: Suchen nach Pflanzen
Dort in der Gald.

Limm: Drum komm, mein Zicklein,
Das Lieb ist aus,
Rasch über's Brücklein
Zum Jägerhaus!

